

# Newsletter

Ausgabe 43 | September 2016



## Der kölsche Monat: Vier auf einen Streich

Es soll ja Leute geben, die verbinden kölsche Sprache und kölschen Humor automatisch mit Karneval. Nun ist der September nicht unbedingt ein typischer Fastelovendsmonat, obwohl die Weihnachtssüßigkeiten schon in den Regalen liegen. Aber die aktuellen Höhepunkte im Programm der Halle 32 sind nicht an die Session gebunden. Zum Beispiel die Stunker der Kölner Stunksitzung: Sie ätzen mit ihrem „Stunk unplugged“ am 21. September ziemlich zeitlos und nehmen solche Dinge aufs Korn, die uns das ganze Jahr über beschäftigen. Das wird dann ein Abend zwischen Klamauk und Kabarett, gewohnt bissig und extrem lustig – verbunden mit Geselligkeit an den in der Halle aufgestellten Bierzeltgarnituren.

„Alles kann – Kölsch muss“ lautet das Motto der Kölner Band „Kasalla“, deren vor fast fünf Jahren erschienene Debut-CD höchstes Kritikerlob einheimste und als das Beste gelobt wurde, das seit Jahren an kölscher Musik auf einer CD veröffentlicht worden ist. Seitdem sind sie immer größer geworden, auch bundesweit, inklusive mehrerer Platzierungen in den deutschen Charts. Am 17. September kommen die Jungs „Us der Stadt met K“ in die Halle 32 und tun das, was sie am besten können: ihre Songs live voller Energie präsentieren.

Damit kommt der „kölsche Monat“ in Gummersbach aber noch nicht zu seinem Ende. Gehören Kasalla zur jungen Kölner Garde, gastiert am 23. September das Urgestein kölscher Popmusik in der Halle: Tommy Engel. Der frühere Sänger der Bläck Fööss verbindet in seiner Show unvergessliche Evergreens aus Fööss-Zeiten mit neuen Titeln seines ständig wachsenden und sich weiter entwickelnden Repertoires. Für viele gilt er als der kölsche Sänger schlechthin und als echte Rampensau. Aber Tommy Engel ist einer, der es schafft, sein Entertainment durch nachdenkliche Elemente zu ergänzen. Mit einer hochkarätigen Band im Rücken wird er sich in der Halle 32 als Allround-Künstler präsentieren, der einen zum Lachen und zum Nachdenken bringen kann.

Am letzten Septembertag feiert die Halle 32 dann ein „Blondiläum“ mit einem Star aus dem Rechtsrheinischen – Guido Cantz nimmt am 30. September das Publikum mit auf eine Reise durch 25 Jahre Comedyschaffen. Der knallblonde Unterhalter und „Verstehen Sie Spaß?“-Moderator hält an diesem Abend blank geputztes Comedy-Gold hoch, aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Der Mann ist ein Multitalent, das seit 2006 mit seinen Solo-Programmen komödiantische Glanzlichter setzt, zu den Texten eigene Songs spielt und sich am Klavier begleitet. Begonnen hat er 1991 wo? In der Bütt! Womit wir wieder am Anfang wären und zugeben müssen: Ein bisschen Karneval ist doch immer dabei.



**Am 21. September gucken die Stunker wieder blödsuss d'r Wäsch.**

**Wer Geld sparen möchte, nutzt den Vorverkauf! Tickets gibt 's bei KölnTicket und AggerTicket: 02261 3003-888.**

## Breakdown Blues Band

09.09.2016 | 20:00 Uhr



### Blues mit Leib und Seele.

Am liebsten spielt das Quintett ihn rau, unverstellt, sodass er direkt in Bauch und Beine fährt: den Blues. Seit nunmehr 32 Jahren rockt die Breakdown Blues Band das Haus so leidenschaftlich wie eh und je. Und seit jüngstem mit neuen Händen an den Tasten. Die sollte man mal gehört haben! Ob in der Kneipe oder auf der großen Bühne: Fünf zu allem entschlossene Männer mit dem Groove und mit ihrem eigenen Sound haben ohne jedes Zugeständnis an den

Zeitgeist Spaß an dem, was sie tun. Und das überträgt sich.

Jetzt ist hier, gestern, heute und morgen! Mag durchaus sein, dass es auch außerhalb des Blues Leben gibt. Aber das ist reine Theorie.

**Jörn Frederik Klein: voc., g,, harp**

**Martin Heiderich: keys**

**Manuel Marcos: g**

**Willi Müller: b**

**Peter Even: dr**

**Special Guest: Micha Wagener, Bluesharp**

**Die Breakdown Blues Band im Netz der Netze**

**Kostprobe: Die BBB gibt „Just A Little Bit“<https://www.youtube.com/watch?v=VRGKg6ueDW8>**

**Einlass:** 19:00 | Südfoyer  
**Ort:** Halle  
**Veranstalter:** KultGM  
**Vorverkauf:** 12,00 Euro  
**Abendkasse:** 14,00 Euro  
**Ermäßigung:** keine  
**Gutscheineinlösung:** möglich  
**bestuhlt**

### Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach  
02261 3003-888



Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung

**Unser Service:** einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!

## Angesagt und vorverkäuflich

---

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Do | 01.09. | Tote und andere Entdeckungen |** Spannende, aber auch humorvolle Geschichten, gefasst in den attraktiven Rahmen einer Event-Lesung: nicht nur für oberbergische Krimi-Fans +++ **So | 11.09. | Duo Kassung/Marziali |** Bedeutende Werke der Filmmusik, von Nino Rota bis Ennio Morricone, meisterhaft an zwei Gitarren interpretiert und von Bildprojektionen auf die Großleinwand medial begleitet +++ **So | 02.10. | Queen Kings |** Mehr als nur eine Hommage an Freddie Mercury und Queen: Die sechsköpfige Band überzeugt immer wieder mit ihrer mitreißenden und authentischen Show. +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**

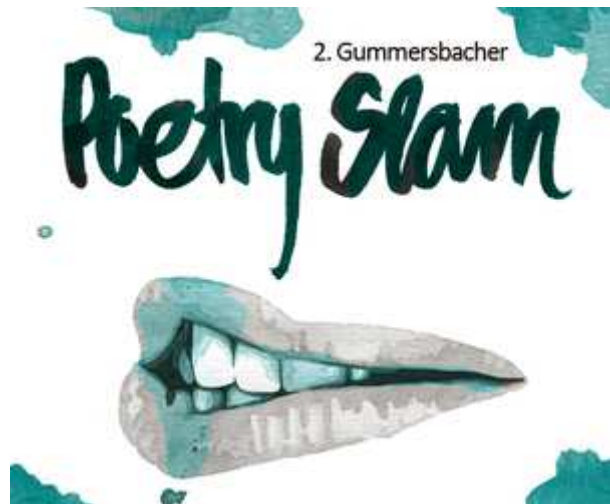


**Duo Kassung/Marziali**

## Zweiter Poetry Slam: Die wilde Welt der Textkometen

---

In diesem Frühling gab's die begeistert gefeierte Premiere, nun folgt die zweite Ausgabe: Am 16. September steigt wieder ein Poetry Slam in der Halle 32! Und erneut hat das Publikum zu entscheiden, wer als Sieger aus dem modernen Dichterwettbewerb hervorgeht. Was einen Poetry Slam ausmacht? Hier wird Poesie zum Schlagabtausch, es gibt Rock 'n' Roll mit Buchstaben, ein Unwetter aus Wörtern. Textkometen steigen auf, die in wenigen Minuten verglühen. Am Ende gewinnt eine oder einer, die oder der den treffendsten Text, das berührendste Gedicht, die witzigste Performance zu bieten hatte – in den Augen des Publikums.



Manchmal sind die Grenzen zur Comedy fließend, es kann aber genauso ernst und kritisch zugehen. Auf jeden Fall bietet der Gummersbacher Poetry Slam mitreißende Bühnenliteratur, fesselnde Präsentationen, bewegenden Inhalt. Was und wie auch immer: Alles ist den Slammern erlaubt, alles zwischen rockender Lyrik, Rap oder durchgedrehten Kurzgeschichten, alles, was Körper und Stimme hergeben und was selbstverfasst ist. Jedem Teilnehmenden bleiben nur wenige Minuten Zeit, um die Gunst der Gäste zu erlangen. Und diese Zeit wissen sie zu nutzen. Schließlich handelt es sich wieder um einige der bekanntesten Slam-Poeten des Landes, die am 16.9. auf der Bühne der Halle 32 stehen werden. Was beste Unterhaltung verspricht und sich kein Freund des gepflegten Sprachwitzes entgehen lassen sollte.

**Weitere Infos zu Künstlern und Vorverkauf [hinter diesem Link](#)**

## Neu im FSJ: Christin Grätz

---

Bislang waren es immer nur Jungs: Merlin Rieger, Henning Müller und Matthias Adleff absolvierten jeweils ihr Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ) in der Halle 32. Jetzt begrüßen wir den ersten weiblichen FSJler im Team – Christin Grätz. Sie ist in Marienheide aufgewachsen und hat dort an der Gesamtschule in diesem Jahr ihr Abitur bestanden. Christin schaut mit Spannung auf die vor ihr liegende Zeit. Warum sie sich bei der Halle

32 fürs FSJ beworben hat? „Die Möglichkeit, an den unterschiedlichsten Events beteiligt zu sein, bei ihrer Entstehung und Umsetzung zu helfen, hat mich sehr gereizt“, sagt sie, „deswegen habe ich mich sehr gefreut, dass die Halle 32 mir nun diese Chance bietet.“

Von dem Jahr im Veranstaltungszentrum verspricht sie sich einiges: „Ich bin neugierig auf die unterschiedlichen Aufgaben, die mich erwarten und erhoffe mir, während meines FSJs viele Erfahrungen zu sammeln und interessante Menschen kennenzulernen.“ Ihre Interessen liegen vor allem im kulturellen Bereich, sie liebt Bücher, Musik und Filme. Außerdem zeichnet Christin Grätz gern. Wie es nach dem einen Jahr in der Halle 32 weitergehen soll, kann sie heute noch nicht sagen: „Aber ich hoffe, dass ich das Richtige für mich finde und mir durch das FSJ die Entscheidung leichter fällt.“



## Alles parat fürs gepflegte Abtanzen

---

Heute in einer Woche, am 2. September, lädt die Halle 32 nach längerer Pause wieder zum „tanzT32“. Dabei gilt weiterhin das Motto: „Too old for Ü 30, too young to Seniorenstift“! Ansonsten präsentiert sich die Tanzparty für Erwachsene in völlig neuem Kleid: Schauplatz wird nun die Haupthalle sein. Dort gibt´s dann den Lounge-Bereich und die Tanzfläche, satt beschallt von der fetten Hallen-Anlage. Musikalisch dreht sich alles um die guten, wahren, schönen alten Songs, die einen immer wieder auf die Tanzflächen gejagt haben und es heute immer noch tun. DJ Martin hat sie sämtlich im Gepäck, die Klassiker aus Soul, Pop, Disco und Rock. Dazu serviert die Gastronomie 32 Süd Getränke-Specials und lädt mit einer Happy Hour zwischen 21:00 und 22:00 Uhr zu günstigem Kölsch und Sekt ein. Es ist also alles gerichtet für ein gepflegtes Abtanzen nächste Woche Freitag. Wer mag, kann sich auch schon mal Eintrittskarten besorgen – bei AggerTicket im Forum Gummersbach an der Kampgasse, Tel.: 02261 3003-888.

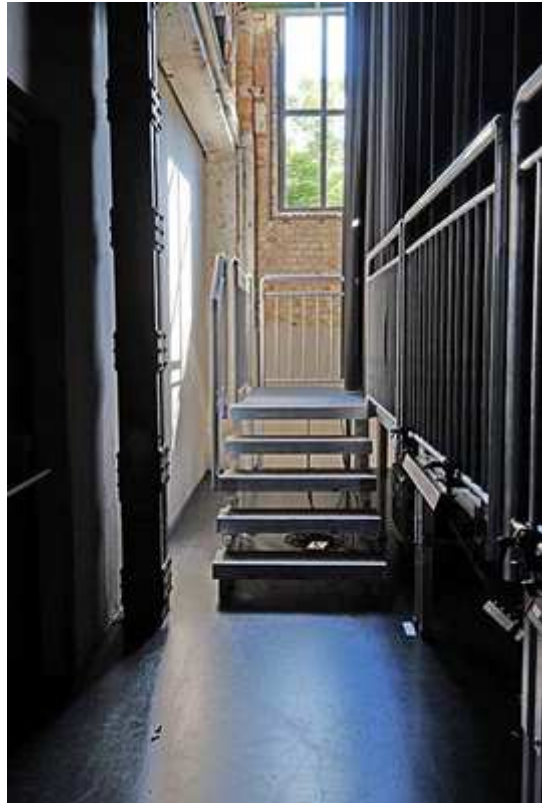


**Weitere Infos [auf unserer Website](#)**

## Not-Aus

---

*Backstage! Wie wohnt doch diesem Wort ein besonderer Zauber inne. Unendliche Träume weckt, wer von Backstage spricht. Vorn in der Halle stehen die Mädchen und wünschen sich nichts sehnlicher, als einmal hinter den Vorhang schauen zu können, um ihren Star dabei zu beobachten, wie er ein letztes Mal in der hautengen Hose seine Klöten richtet und final den verhassten Bassisten bespuckt. Sooo süß! Aber auch Jungs fantasieren gern, wie sie backstage herumlaufen dürfen, mit Bändern um den Hals, an denen Schilder hängen, auf denen steht: „Access all areas“. Geiiii! Bei solchem Kopfkino machen sich nicht wenige Burschen versehentlich das Höschen nass. Man hätte es geschafft, wäre wichtig, dürfte überall hinter der Bühne im Weg stehen. Mythen über Mythen! Doch die Wirklichkeit sieht anders aus: Das Foto rechts zeigt die brutale Wahrheit: den Backstage-Bereich bei uns in der Halle. Rechts der Vorhang, links die Tür zur Studiobühne, geradeaus eine Showtreppe. Wer das einmal gesehen hat, weiß frontstage zu schätzen. Zudem liegt hier normalerweise alles voller Müll – Luftschnagen von Silvester, Pappbecher, benutzte Kondome, verlorene Socken, alte Kühlschränke und Autowracks. Wir können das Bild nur deshalb zeigen, weil wir die Sommerpause zum Aufräumen genutzt haben. Was ne Arbeit! Beim nächsten Mal laden wir die Backstage-Fetischisten mal zum Helfen ein. Ach, wie sie alle hier! rufen. Es soll Euch eine Lehre sein.*



---

## Kontakt

---

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32  
Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR

Steinmüllerallee 10  
51643 Gummersbach

Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: [info@halle32.de](mailto:info@halle32.de)

[www.halle32.de](http://www.halle32.de)